Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 34

Rubrik: Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original=Mitteilungen.) nachbrud verboten.

Christatholische Kirche in Grenchen. Schreinerarbeiten an die Schreinermeister Schwab und Popanin, beibe in Grenchen; Malersarbeiten an R. Wiß, Malermeister in Grenchen; Kirchenfenster mit Glasmalerei an Gebr. Köttinger, Glasmaler in Jürich I.

Die Lieferung bes Rheinbrildenbelages pro 1902 in Basel an die Firma Schmid u. Schellenberg in Zollikon-Zürich zum Preise von Fr. 39. 50 per ms franto Werthof Basel. Es handelt sich um Tannenssteeflinge, ca. 200 ms, 4,10—5,0 m lang, 48/11, 18/11 und 21/71/2 vollkantig, genau auf die Dicke geschnitten, frisches, gesundes und zähes Holz mit möglichst engen Jahrringen, dabei nicht rissig und ohne ausfallende oder starke Queräste.

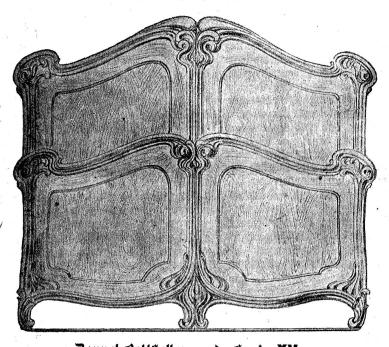
Badanstalt Dießenhosen. Erds und Maurerarbeit an J. Storrer und W. Frei, Baumeister; Zimmerarbeit an J. Storrer; Spenglerarbeit an Jd. Benter, Spengler; Dachdeckerarbeit an Mech. Ziegelei Dießenhosen; Schmiedearbeit an Joh. Kuttler, Schmied; Schlosserarbeit an Kd. Rüchli u. Sohn; Malerarbeit an Gust. Wegelin, Maler; innere Einrichtung an Otto Huber-Hohermuth, alle in Dießenhosen. Die Lieferung bes Rheinbrildenbelages pro 1902 in Bafel an

innere Einrichtung an Otto Suber-Holpernuth, alle in Diegenhofen. Plan für einen Wartesaal des Tramwahs auf dem Purry-Plat in Neuendurg. Zwei zweite Preise an Prince & Beguin, Architekten in Neuendurg und Mazzoni, Zeichner in Neuendurg; zwei dritte

frise einen ganz befriedigenden Erfolg erzielt, indem eine erfreuliche Zahl von tüchtigen Fachleuten aus allen Zweigen bernischen Runftgewerbefleißes zu Stadt und Land fich sowohl zur aktiven Mitwirkung angemeldet, als auch eine schöne Zahl von Anteilscheinen à 50 Fr. gezeichnet haben. Ebenso haben mehrere Gemeinden, Zünfte, Bereine und Gesellschaften, sowie private Gönner des Kunftgewerbes ihre finanzielle Beteiligung zugesagt, so daß nun die Konstituierung der Genossenschaft bald erfolgen könnte.

Das Initiativkomitee glaubt jedoch mit der Einberufung der konstituierenden Versammlung noch zuwarten zu sollen, bis auch die Zusage der Regierung, auf deren fräftige Unterstützung man namentlich rechnen zu dürfen glaubt, erfolgt ift. Die Genoffenschaft mochte nur mit hinreichenden Mitteln ausgeruftet, ihre Wirksamteit eröffnen. Biele Kunftgewerbetreibende und gewerbliche Institute bekunden denn auch offen, daß sie

Mufterzeichnung.



Doppel-Bettstellen mod. Louis XV. Entworfen bon Aug. Schirich, Zeichenbureau, Burich V. Ausgeführt von ber Firma Gilg : Steiner, med. Möbelschreinerei, Binterthur.

Breise an Robert Convert, Architett in Neuenburg und Gugen Donner, Architeft dafelbst; vierter Breis an Benry Mathen und Georges Fath, Architetten bafelbft.

Architeften daselbst.

Entwürfe zu einer Arbeiterkolonie in Bernburg. Prof. Rob.

Kittmehrer in Zürich und J. N. Bürtel, Architeft in Winterthur, haben
für ihre Arbeiten einen Preis von Fr. 1000 erhalten.

Neuban des Brennereigebändes siir die Brennereigenossenschaft Kirchberg-Koppigen-Ersigen zu Kutwil. Einmauern des Dampftessels an Fr. Salzmann, Maurermeister, Kirchberg; Erstellung des Hochtamins an Mühlethaler u. Sohn, Alchenslich.

Wasserbergorgung sir die Käserei Birwinken (Thurgan). Erdund Comensarbeiten an K. Keller. Alkordant. Nichinten. Köhren-

und Cementarbeiten an R. Reller, Attordant, Birwinten; Röhren-lieferung und Montage an J. Fei, Schlossermeister, Birwinten.

Cementröhren-Lieferung für die Gemeinde Rickenbach b. Winter-thur an Rud. Wiefendanger, Maurermeister und Cementier, Wiefendangen.

Perschiedenes.

(Korr.) Der Appell der kantonal-bernischen Runft. gewerbegenoffenschaft (nicht zu verwechseln mit der seither projettierten schweizer. Kunstgewerbegenossenschaft für Möbelsabritation) hat trog der herrschenden Geschäfts=

sich von dieser Thätigkeit eine wirksame Förderung ihres Absates sowohl als eine Berfeinerung des Kunftfinnes und ein vermehrtes Interesse der Bevölkerung für die einheimischen Kunstprodukte, also sowohl materiellen als ideellen Nuten versprechen. Es ware daher fehr zu wünschen, daß noch mehr gewerbliche und gemeinnütige Bereine und tunftsinnige Private durch Zeichnung von Anteilscheinen das ihrige zum schließlichen Gelingen beistragen möchten. Die Mitglieder des Initiativkomitees find zu jeder Austunft gerne bereit.

Bauwesen in Zürich. Der Stadtrat übermittelte bem Regierungsrat die Plane zur Errichtung einer Desinfektionsanstalt im Boranschlag von 109,000 Franken, mit dem Gesuch um Gewährung der gesetlichen Staats= und Bundesbeiträge.

Bauwefen in Bafel. Bauunternehmer Bötsch, der sich geweigert hatte, seinen Arbeitern einen Lohn auszuzahlen, weil der damit beauftragte Angestellte durch gebrannt war, und deffen Weigerung einen Krawall